



Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)

News

Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)
Dr. Helmut Meßner (verantwortlich)
Dr. Jürgen Rath · Dr. Susanne Kraume
Brühler Str. 9 · 53119 Bonn
Tel.: 0228/926580
Fax: 0228/9265820
Internet: www.maiskomitee.de
E-Mail: dmk@maiskomitee.de

02 | 2019

Thema „Leben im Maisfeld“ des DMK auf der Grünen Woche hoch aktuell

Berlin (DMK) – Mit Interesse und Neugier reagierten viele Besucher auf das diesjährige Schwerpunktthema „Leben im Maisfeld – Lebens-, Nahrungs- und Rückzugsraum“ des Deutschen Maiskomitees e. V. (DMK) im Rahmen des ErlebnisBauernhofes auf der Internationalen Grünen Woche (IGW) in Berlin. Die authentischen Bilder von Insekten und Kleinlebewesen in Maisfeldern überzeugten ebenso wie die Ökosystemfunktion von Mais als „grüne Brücke“ für das Überleben vieler Insekten vor allem im Spätsommer, wenn die meisten anderen Ackerfrüchte schon abgeerntet sind.

Die Gäste sahen, dass der Marienkäfer dort genauso zuhause ist wie das große Heupferd und in wärmeren Regionen sogar die Gottesanbeterin. Wissenschaftler registrierten in zahlreichen Untersuchungen mehr als 1.000 verschiedene Insektenarten im Mais. Mehrere Meisenarten fühlen sich im herbstlichen Maisfeld ebenso wohl wie Teichrohrsänger, Zilpzalp oder das Rotkehlchen. Aber auch Rebhühner, Fasane, Füchse, Marder, Rehe, Wildschweine, Feldhasen oder Mäuse finden auf dem Maisacker Unterschlupf oder Futter. Und schließlich nutzen auch Kraniche, Graugänse oder Singschwäne die abgeernteten Felder im Herbst gerne als Rastplatz auf ihrem Weiterflug gen Süden, da sie die heruntergefallenen Maiskörner als energiereiche Nahrung schätzen.

So viel Leben im Maisfeld überraschte die Besucher, denn die meisten Tiere sind so klein, dass sie kaum ins Auge fallen. Das gilt auch für die lebendigen Gegenspieler des wichtigsten Maisschädlings, des Maiszünslers. Dabei handelt es sich um die winzige Schlupfwespe „Trichogramma“, die ihre Eier in die Gelege des Maiszünslers legt und diese damit abtötet. Mithilfe von Multikoptern werden die Schlupfwespen in kleinen, biologisch abbaubaren Kugeln in regelmäßigen Abständen über Maisfeldern abgeworfen, wo sie dann ihre Arbeit als natürliche Gegenspieler des Maiszünslers aufnehmen. Dass dieses „biologische Pflanzenschutzsystem“ im letzten Jahr bereits auf mindestens 40.000 ha in Deutschland angewendet wurde, war den meisten Gästen am Stand nicht bekannt.

(2.116 Zeichen)

Keywords: Deutsches Maiskomitee e. V. (DMK), Mais, ErlebnisBauernhof, Internationale Grüne Woche (IGW), Maisfeld, Biodiversität, Insekten, Vögel, biologischer Pflanzenschutz